



Welche Wahrheit darf's denn sein?

Ich las neulich einen Text in einer kleinen Zeitschrift und war erstaunt und sehr erfreut, wie gut der mir bekannte Autor schrieb. Dabei überlegte ich mir, ob ich ihm zu diesem Bericht eine lobende Rückmeldung geben sollte. Plötzlich blieb mir ein Gedanke haften: Was ist, wenn er den Text mittels künstlicher Intelligenz geschrieben hat. Dann wird mein Lob platt oder sogar peinlich und – ich verzichtete darauf. Jemand sagte letzthin treffend, einen Text mit KI zu generieren und seinen Namen darunter zu setzen, sei ein bisschen wie einen Kuchen in der Migros zu kaufen und als selbstgemacht auszugeben.

Ein Bild von Picasso ist viele Millionen wert. Wenn sich aber herausstellt, dass es sich um eine Fälschung handelt, selbst wenn diese nur von ausgewiesenen Spezialisten erkannt werden kann, fällt der Preis ins Bodenlose.

Wahrheit ist ein wichtiges Gut in unserer westlichen Welt und viele sehnen sich danach. Und doch akzeptieren wir immer mehr, dass es verschiedene Wahrheiten gebe. Es reicht, wenn eine Aussage in etwa im Zielbereich der Wahrheit liegt. Auch kann und darf niemand mehr die Wahrheit beanspruchen. In Zeiten von Fake News und Fotos,



Bild mit KI generiert

auf denen sich jeder mit zwei Mausklicks auf der Chinesischen Mauer abbilden kann, ohne je dort gewesen zu sein, verstärkt sich die Unsicherheit noch mehr.

Da die Wahrheit zu einem flexiblen Begriff geworden ist, kann ich auch das Unliebsame wegstossen und rausstreichen. Besonders in Westeuropa wird krampfhaft versucht, die christlichen Wurzeln abzuhacken. Christliche Feiertage werden inhaltlos gemacht. Weihnachten wird zum Fest des Lichts und der Liebe. Ostern ist das Fest der Schokoladenhasen und Pfingsten, ach ja, was war das schon wieder?

Hochzeiten und Beerdigungen haben mit Gott nichts mehr zu tun und Taufen finden nicht mehr statt.

Und dann 2026 Jahre nach unserer Zeitrechnung (ist ihnen diese Bezeichnung schon geläufig?) fühlen wir uns leer, verunsichert und sehnen uns nach Wahrheit. Halloween, Ritualbegleiter, Black Friday und Waldfriedhöfe können diese Leere plötzlich nicht mehr füllen.

Gerade die junge, gspürige Generation beginnt dies zu realisieren und kehrt zurück zu den christlichen Wurzeln. Nicht zu irgendeinem woken Jesus, sondern zu dem, wie die Bibel ihn uns verkündet.

Kurz vor der Kreuzigung wurde Jesus von Pilatus gefragt: Bist du ein König? Und Jesus antwortete: Ich bin ein König. Ich bin dazu geboren und in die Welt gekommen, dass ich die Wahrheit bezeugen soll (Johannesevangelium 18,37). Somit bestätigte Jesus ein letztes Mal, was er schon früher von sich sagte: Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben, keiner kommt zum Vater, denn durch mich. (Johannesevangelium 14,6)

Jesus bietet das, wonach wir uns tief in unserem Herzen sehnen: Wahrheit und echte Liebe. Das Angebot

(Fortsetzung auf Seite 2)

GRATULATIONEN

2. März: Frieda Giger,
Aeberliswaldstrasse 7, Sternenberg,
zum 90. Geburtstag

4. März: Hedwig Kägi,
Böndlerstrasse 10, Bauma,
zum 87. Geburtstag

5. März: Hermann Pulver,
Gfellstrasse 22, Sternenberg,
zum 91. Geburtstag

9. März: Doris Volland,
Dr. Spörri-Weg 4, Bauma,
zum 85. Geburtstag

9. März: Silvia Kleeb,
Dorfstrasse 46, Bauma,
zum 81. Geburtstag

11. März: Elsbeth Lüber,
Blitterswilerstrasse 43, Saland,
zum 90. Geburtstag

14. März: Marta Bosshard,
Wolfsbergstrasse 51a, Bauma,
zum 87. Geburtstag

19. März: Ruth Kaul,
Obere Langfurri 10, Sternenberg,
zum 84. Geburtstag

20. März: Ruth Wünsche,
Im Uerschli 34, Bauma,
zum 82. Geburtstag

20. März: Jakob Bachmann,
Am Stolle 6, Bauma,
zum 82. Geburtstag

25. März: Walter Althaus,
Niderdürstelenstrasse 62, Bauma,
zum 82. Geburtstag

26. März: Ernst Wehrli,
Untere Heurüti 1, Sternenberg,
zum 84. Geburtstag

28. März: Martha Rebsamen,
Gniststrasse 5, Bauma,
zum 85. Geburtstag

ZUR GOLDENEN HOCHZEIT

12. März: Esther und Peter
Kunz, Felmisstrasse 12, Bauma

MONATSSPRUCH

MÄRZ 2026

«Da weinte Jesus.»

Johannes 11,35

WAHRHEIT

(Fortsetzung der Titelseite)

steht. Pilatus übrigens antwortete so, wie es der moderne Mensch auch tut: «Was ist Wahrheit?» Wenn wir uns mit der Frage zufrieden geben und nicht auf die Suche nach der Antwort machen, könnte es sein, dass wir den Weg, die Wahrheit und das Leben verpassen.

Jesus begnügt sich nicht damit, neben Ghandi, Buddha und Dalai Lama auch noch einen Weg aufzuzeigen, wie das Leben gelingen könnte, denn er sagte nicht: «Ich zeige euch einen Weg» oder «Ich bin ein Weg», sondern «Ich bin DER Weg». Dieser Absolutheitsanspruch passt auf den ersten Blick nicht in unsere Zeit, bietet beim genauen Hinschauen aber das, wonach wir uns sehnen und die junge Generation wieder vermehrt darauf zusteuert. Antworten auf die Fragen nach Wahrheit, Verlässlichkeit, echter Liebe und dem Warum. Als Jesus Klartext redete und sich viele von ihm abwandten, fragte er seine Jünger: Wollt ihr mich auch verlassen? Und diese antworteten: Wohin sollen wir gehen? DU hast Worte des ewigen Lebens.

*Michael Inauen
Präsident der Kirchenpflege*



Direkter Link zum
Gottesdienst-Livestream

KIRCHENPFLEGE

Rücktritt von Mirjam Dohner aus der Kirchenpflege

Mirjam Dohner hat die Kirchenpflege und die wahlleitende Behörde informiert, dass sie aus persönlichen Gründen per Ende der Amtsperiode im Sommer 2026 zurücktritt und für die neue Amtsperiode 2026-2030 anders als geplant nicht mehr zur Verfügung steht. Dies wurde mit Bedauern zur Kenntnis genommen. Glücklicherweise stellt sich mit Adrian Marti (1978), Primarlehrer aus Bauma, eine engagierte und geeignete Person zur Verfügung, die bereit ist, sich in die Kirchenpflege wählen zu lassen.

Da der Wahlvorschlag von Mirjam Dohner ordnungsgemäss eingereicht, publiziert und die Urnenwahl mit gedrucktem Wahlzettel angeordnet wurde, ist es rechtlich nicht mehr möglich, die Kandidatur formell zurückzuziehen. Der Wahlprozess ist bereits eingeleitet und der Stimmzettel muss auf den publizierten Vorschlägen beruhen.

Die Kirchenpflege empfiehlt daher in Absprache mit Mirjam Dohner auf Grund der besonderen Situation, auf dem gedruckten Wahlzettel Mirjam Dohner zu streichen und Adrian Marti einzutragen. So könnten weitere Wahlgänge verhindert werden. Selbstverständlich steht es jedem Wahlberechtigten offen, eine andere Person, die über die Wählbarkeitsvoraussetzungen verfügt, einzutragen.

*Im Namen der Kirchenpflege
Michael Inauen, Präsident*

SENIOREN

Seniorentreff in Bauma

Donnerstag, 19. März 2026
14.00 Uhr im Kirchengemeindehaus

Vortrag von Robert Egli

«Wenn Kleines GROSS wird»

Elisabeth Kaiser und Alice Müller

KIRCHENPFLEGE

Die beiden Kirchenpfleger, die neu zur Wahl stehen, stellen sich vor:

Ein Moment, der bleibt – warum ich mich für die Kirchenpflege engagiere: Es war Ostern in Taizé, ich war 18 Jahre alt. Um elf Uhr abends zog es mich in die Kirche, wo die Osternacht gefeiert wurde. Ich wollte nur kurz bleiben, doch die Gesänge und das gemeinsame Gebet trugen mich durch die ganze Nacht. Als ich die Kirche verliess, war es bereits Morgen. Dieses Erlebnis der Gemeinschaft, des Angekommenseins und der tiefen Verbundenheit mit Gott hat mich geprägt. Es war ein Moment, in dem die Zeit stillstand und eine befreite Liebe spürbar wurde.



Genau solche Begegnungen möchte ich auch anderen ermöglichen. Ich bin überzeugt: Unsere Kirchgemeinde kann und soll ein solcher Ort sein – ein Ort der Offenheit, an dem Menschen Gott begegnen dürfen und sich getragen fühlen. Das ist meine Motivation, mich für die Kirchenpflege in Bauma zur Wahl zu stellen.

Ich lebe seit rund 13 Jahren mit meiner Familie in Bauma. Beruflich bin ich als Primarlehrer im Nachbardorf Wila tätig. Viele aus der Kirche kennen mich bereits durch die Leitung von Familienlagern oder mein aktives Mitwirken in den Familiengottesdiensten.

Die kirchliche Arbeit begleitet mich schon viele Jahre: Bevor ich in Bauma wohnte, habe ich viele Konfirmandenlager mitgeleitet. Über viele Jahre war ich auch in der Cevi-Arbeit aktiv, zunächst regional und später vier Jahre lang im Vorstand des Cevi Schweiz. Diese Erfahrungen im Leiten und Gestalten möchte ich nun in unsere Kirchgemeinde einbringen.

Ich freue mich darauf, Verantwortung zu übernehmen und die Zukunft unserer Kirche mitzugestalten. Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung bei der Wahl.

Adrian Marti

Wichtige Anmerkung: Adi Marti tritt für die zurücktretende Mirjam Dohner an. Darum bitte auf der vorgedruckten Liste Mirjam Dohner streichen und «Adi Marti, 1978, Lehrer, Bauma» hinschreiben.

Liebe Kirchgemeinde

Ich heisse Marianne Kistler, bin 55 Jahre alt und wohne zusammen mit meinem Mann Dani in Bauma. Unsere beiden erwachsenen Töchter Steffi und Julia sind bereits ausgewogen. Aufgewachsen bin ich mit drei älteren Geschwistern in Hinteregg, wo meine Eltern einen wunderschönen Bauernhof betrieben. Die Liebe zu meinem Mann zog mich ins sonnige Tösstal. Dort habe ich schon bald meine Fühler zur reformierten Kirche ausgestreckt. Mit dem Einstieg meiner Kinder in den kirchlichen Unterricht habe ich mich aktiv in den Gschichte-Zmittag eingebracht. Den Wunsch, irgendwo und irgendwie mitzuwirken, trug ich stets in mir. Denn Kirche ist für mich nicht nur ein Ort, um zu konsumieren, sondern ein Ort, meine Gaben einzusetzen und die kirchliche Gemeinschaft mitzugestalten.



Mein Glaube an Jesus Christus bedeutet für mich: Halt, Liebe, Hoffnung und Freiheit. Ich bin froh, meine Identität in Gott wissen und kennen zu dürfen. Und genau dafür brennt mein Herz, dieses kostbare, grosse Geschenk zu leben und weiterzugeben.

Marianne Kistler



JUNGSCHAR LÄMPLI BAUMA

Neue Jungschar Programme

Wir laden alle Kinder vom zweiten Kindergarten bis zur dritten Oberstufe herzlich in die Jungschar ein. Jeden zweiten Samstag wartet ein erlebnisorientiertes Programm auf euch. Ihr könnt jederzeit ohne Anmeldung und unverbindlich vorbeikommen.

Die **Ameisli** (2. Kindergarten bis 2. Klasse) sind mit Mose unterwegs, erleben Abenteuer im Wald, spielen, basteln und haben eine Menge Spass.

Die **Jungschar** (3. bis 6. Klasse) geht auf Schifffahrt. Dabei werden Schnitzeljagden, Geländespiele, Lagerfeuer und natürlich biblische Geschichten nicht fehlen.

Die **Teenies** (6. Klasse bis 3. Oberstufe) erwarten im Break Time sowohl actionreiche wie auch gemütliche Abende. Beim Thema Le Menu geht es nicht nur ums Essen... Neugierig? Komm einfach einmal vorbei. Genauere Infos findest du unter js-bauma.ch.

Mirjam Rüegg

D'JUNGSCHI GAHT UF SCHIFFFAHRT

SEMESTERPROGRAMM FS 2026

- 21.-22.02.2026 (Holzbauwelt)
- 07.03.2026
- 21.03.2026
- 04.04.2026
- 09.05.2026
- 23.-25.05.2026 (PfiLa)
- 13.06.2026
- 27.06.2026

11.-18.07.2026 (Sommerlager)

Weitere Infos: www.js-bauma.ch

Bei Fragen: Ronja Inauen 077 465 72 74
ronja.inauen@js-bauma.ch

Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

reformierte kirche bauma-sternenberg

Elternchat

Jungschi? Gemeinsam verbringen wir spannende Nachmittage. Wir hören biblische Geschichten und vergnügen uns draussen und drinnen. Alle Kinder von der 3. - 6. Klasse sind herzlich eingeladen.

Wann und wo? Jeweils von 13:30 - 16:30 Uhr beim Kirchgemeindehaus der ref. Kirche Bauma.

Mitnehmen? Wettergerechte Kleidung, gute Schuhe, Trinkflasche

Eidgenossen 1291
SoLa 2026

Jungschar Lämpli Bauma
11. - 18. Juli 2026
4. Klasse bis 3. Oberstufe
www.js-bauma.ch

reformierte kirche bauma-sternenberg

SOMMERLAGER

Ein weisses Kreuz auf rotem Grund, mutige Kämpfer und ein legendärer Bund. Hast du das Thema schon erraten? Genau: Eidgenossen!

Im Sommerlager der Jungschar Lämpli Bauma reisen wir zurück ins

Jahr 1291 und erleben gemeinsam spannende Abenteuer. Vom 11.-18. Juli 2026 verbringen wir eine Woche in einem Lagerhaus in Samedan (GR). Freue dich auf tolle Gemeinschaft, actionreiche Spiele, kreatives Werkeln und spannende biblische Geschichten über Gott und den Glauben. Das Lager ist für alle Kinder von der 4. Klasse bis zur 3. Oberstufe. Der Anmeldeflyer ist ab März erhältlich. Infos unter js-bauma.ch oder bei der Hauptleiterin.

Ronja Inauen

BREAK TIME

Le Menu

- 21.02.2026 Amuse Bouch
- 07.03.2026 Suppe
- 21.03.2026 Vorspeise
- * / ☽ 03-05.04.2026 Hauptgang
- 09.05.2026 Kaffee-Lutz
- 23.05.2026 Käseplatte
- 13.06.2026 Dessert
- 27.06.2026 Rechnung
- * / ☽ 11-18.06.2026 SoLa

Starte gemeinsam mit deinen Freunden in ein kulinarisches Halbjahr. Erlebe jeden zweiten Samstag von 19.00 bis 22.00 etwas rund ums Thema Glaube, Freizeit und Alltag im Breaktime, mit unserem Programm Le Menu.

Für alle ab der 6. Klasse bis zur 3. Oberstufe.

Treffpunkt: Werchstatt, Dorfstrasse 11 8494 Bauma

Bei Fragen zu den Gerichten: Hanna Ott 076 725 44 68

Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

* / ☽ Lager über mehrere Tage

Wir sind Teil von **reformierte kirche bauma-sternenberg**

AMEISLI-PROGRAMM 2026

UNTERWEGS MIT MOSE

- 7. MÄRZ GUT VERSTECKT
- 21. MÄRZ FÜÜRIO
- 4. APRIL ALLES DURCHEINANDER
- 9. MAI PLITSCH PLATSCH
- 23.-25. MAI PFINGSTLAGER
- 13. JUNI MÜDE FÜSSE
- 27. JUNI EINS BIS ZEHN

Wer: Alle Kinder vom 2. Kindergarten - 2. Klasse

Wann & wo: 13:30 - 16:30 beim ref. Kirchgemeindehaus Bauma

Mitnehmen: wettergerechte Kleidung, gute Schuhe, Trinkflasche

Bei Fragen: Marco Donno, 078 935 48 49, marco.donno@js-bauma.ch

Mehr Infos: www.js-bauma.ch Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

SENIORENFERIEN VOM 14. BIS 19. JUNI 2026

Die Kirchgemeinde Bauma-Sternenberg organisiert auch dieses Jahr eine Ferienwoche für ältere Gemeindeglieder. Auch Reisefreudige aus Bärenwil und der näheren und weiteren Umgebung sind herzlich willkommen. Wir sind Gäste im neu renovierten Hotel «Die Montafonerin» in Vandans im Montafon, Vorarlberg.

Das Montafon – ein Tal voller Tradition und natürlicher Schönheit, wo wir zwischen majestätischen Gipfeln, klaren Bächen und herzlicher Gastfreundschaft erholsame Tage verbringen. Auf den täglichen Ausflügen entdecken wir diese beeindruckende Alpenregion. Auch die Umgebung bietet Möglichkeiten für kleinere Wanderungen und Spaziergänge.

Täglich nehmen wir uns Zeit für eine Besinnung und für das gemeinsame Singen. Die Abende verbringen wir – je nach Wunsch – mit verschiedenen Aktivitäten. Auch die Jassbegeisterten werden auf ihre Rechnung kommen.

Geleitet wird die Woche vom Team des Seniorentreffs Bauma. Wir fahren wieder mit dem Carunternehmen Apfelcar AG. Im Preis inbegriffen (ab Fr. 995.- pro Person im Doppelzimmer, ab Fr. 1'125.- im Einzelzimmer) sind Hin- und Rückreise, alle Ausflüge, Hotel mit Halbpension, Hallenbad und Wellnessoase.

Flyer mit Anmeldetalon liegen in der Kirche und im Kirchgemeindehaus auf. Wir freuen uns auf gemütliche Ferientage in froher Gemeinschaft und laden Sie dazu herzlich ein.

Seniorentreff-Team



DAS GROSSE GASTMAHL

Abendmahl mit den Kindern des 3. Klass-Untis

Stellen sie sich vor, sie haben alles vorbereitet für ein grosses Gastmahl. Das gute Geschirr und das silberne Besteck wird aufgetischt, der beste Wein aus dem Keller ist bereits entkorkt und in der Küche riecht es nach den leckersten Speisen. Alles ist bereit. Und dann..., kommt der Besuch nicht.

Eine fast identische Erzählung finden wir im Lukasevangelium. Die Schülerinnen und Schüler des 3. Klass-Untis werden uns diese Geschichte mit in den Gottesdienst vom 22. März 2026 bringen. Lassen sie sich überraschen, welche Wendung die Erzählung nehmen wird (...vielleicht wissen sie es ja auch schon.).

Die Schülerinnen und Schüler des 3. Klass-Untis befassen sich aktuell mit dem Abendmahl. Dieses stiftet noch heute Gemeinschaft mit Jesus, aber auch unter uns Christen. Im Themenfeld Ostern beschäftigen sich

die Kinder vertieft mit der Person Jesus Christus und seinem Wirken unter den Menschen. Das Abendmahl erinnert an Jesu Leben und Sterben und hilft den Untikindern ihn auf einer neuen Ebene wahrzunehmen.

Mit der Einführung des 3. Klass-Untis in der Zürcher Landeskirche vor rund vierzig Jahren ist die Zulassung der Kinder zum Abendmahl eine Selbstverständlichkeit geworden. Sie bereichert das Gemeindeleben und hilft den «Kirchgängern von morgen» in der Kirche und ihren Ritualen heimisch zu werden. Wir freuen uns, wenn sie die jungen Menschen beim Abendmahl im Gottesdienst begleiten. Seien sie herzlich eingeladen zum Abendmahlsgottesdienst mit dem 3. Klass-Unti!

Alexandra Rüegg, Katechetin

reformierte kirche bauma-sternenberg

3. Klass-Unti
Aktionen - Aktivitäten - Projekte

Das grosse Gastmahl

Abendmahlsgottesdienst mit den Kindern des 3. Klass-Unti Bauma-Sternenberg

22. März 2026
09.30 Uhr
Reformierte Kirche Bauma

Herzlich laden ein:
Pfr. Willi Honegger
Kinder des 3. Klass-Untis mit Verena Mast & Alexandra Rüegg

www.kirchebauma.ch

VITAMIN C

Wer's glaubt wird selig!

20. März

gekreuzigter König

Zeit: 20:00 Uhr
Ort: ref. Kirche Bauma

reformierte kirche bauma-sternenberg

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST

Katholische Kirche Bauma am 15. März 2026 um 9.30 Uhr

Wie auch in den vergangenen Jahren wollen wir in der Passionszeit einen gemeinsamen Gottesdienst mit der katholischen Kirchgemeinde feiern, und zwar dieses Jahr in der katholischen Kirche. Der Gottesdienst wird geleitet von Pfarrer Andreas Fuchs (Liturgie) und Pfarrer Willi Honegger (Predigt).

Kinderhort und Sonntagsschule finden wie gewohnt im reformierten Kirchgemeindehaus statt.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es im katholischen Pfarreisaal ein Mittagessen für alle. Die Kollekte und der Erlös des Zmittags sind bestimmt für «Incontro».



Schwester Ariane Stocklin

Der Verein «**Incontro**» ist ein überpfarreiliches Projekt. Gegründet wurde «Incontro» am 15. September 2001 von Schwester Ariane Stocklin. Der Verein setzt sich für Menschen in Not ein. Im weiten Sinn geht es um die Ermöglichung und Förderung der Begegnung (= ital. incontro) mit den Mitmenschen, mit sich selbst, mit Gott.

Der Verein bezweckt die ganzheitliche Unterstützung von Menschen, die in vielfältige Not geraten sind. Die Unterstützung umfasst materielle, gesundheitliche, soziale, psychologische und spirituelle Elemente. Sie gilt Einzelpersonen jeden Alters, Familien mit Kindern und alten Menschen in Armut; Menschen mit Suchterkrankung und Personen mit psychischen Erkrankungen. Insbesondere sind es obdachlose Personen, Wanderarbeiter; Frauen und Männer im Milieu und geflüchtete Menschen.

Der Kern der Arbeit des Vereins besteht in der herzlichen Begegnung (incontro) auf Augenhöhe. Die Arbeit ist motiviert aus dem Einsatz für das Leben und die Würde jedes Menschen unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Weltanschauung und Religion. Sie findet ihre Basis im christlichen Menschenbild und dessen Grundwerten.

Weitere Infos findet man unter: <https://incontro-verein.ch/>

Pfarrer Andreas Fuchs



Frauenabend

Jahresprogramm 2026



Im Jugendkafi Werkstatt
Dorfstrasse 11



Türöffnung: 19:00
Start Programm: 19:30



Für alle Frauen
ab 15 Jahren



jugendkafi
WERCHSTATT

5. Februar	Spieleabend
5. März	Malen nach Zahlen
16. April	Deko aus Jeans
7. Mai	Tonen
4. Juni	Tanzen
3. September	Floristik
8. Oktober	Skyjo
5. November	Kerzenständer giessen
3. Dezember	Bruchschokolade

Fragen?
Regina: 078 823 02 64

DIE BIBEL – DIE GROSSE STORY GOTTES

25. März 2026, 20.00 Uhr
Kirche Bauma
Das Matthäus-Evangelium
in 60 Minuten

Wiederum heisst es Ende März: «...in 60 Minuten durch...». In den vergangenen drei Jahren beschäftigten wir uns insgesamt 15-mal mit dem Alten Testament. Ende Januar dieses Jahres war dann die sogenannte «zwischen-testamentliche Zeit» mit den Makkabäer-Büchern an der Reihe. Nun kommen wir zum Neuen Testament – beginnend mit den Evangelien, den Lebensberichten über Jesus Christus.

Als Erstes nehmen wir uns das Matthäus-Evangelium vor. Es steht am Anfang des Neuen Testaments – und dies mit gutem Grund. Keines der vier Evangelien zitiert so häufig das Alte Testament. Dem Apostel Matthäus war es ein besonderes Anliegen, seinen Lesern aufzuzeigen, dass Jesus die Erfüllung der Verheissungen im Alten Bund ist. Er ist der Christus und zwar so, wie die Propheten ihn angekündigt hatten. Er ist der neue und vollendete Mose, der Erbe des Throns des Königs David, der Erlöser des Gottesvolkes. Jeder Bibelleser erwirbt seine Kenntnisse über Jesus Christus aus allen vier Evangelien (Matthäus, Markus, Lukas, Johannes) und zuweilen auch aus den Paulusbriefen und den an-

deren Teilen des Neuen Testaments. Dieser Vorgang ist zweifellos der Vernünftigste und Zielführendste – es geht uns doch darum, so viel möglich über unsern Erlöser kennenzulernen. Wenn wir uns nun einen Abend lang einzig mit dem Matthäus-Evangelium befassen, hat dies ebenfalls gute Gründe: Wir konzentrieren uns damit einmal auf eine dieser vier Darstellungen von Jesus Christus. Damit sehen wir einiges schärfer und detaillierter – wir sehen Dinge, die die andern drei Evangelisten nicht berichtet haben. An den beiden weiteren Bibelabenden tun wir dann das Gleiche mit dem Evangelium des Lukas und jenem des Johannes – und auch dort werden wir Facetten von Jesus entdecken, die bei den andern nicht vorkommen.

Pfarrer Willi Honegger

KONZERT ZUM PALMSONNTAG

Alexander Kuznetsov, Violine
Timur Babashyn, Kontrabass
Werke von
Vivaldi, Bach, Romanov, Piazzola
Samstag, 28. März 2026, 19.00 Uhr
in der reformierten Kirche Bauma

Der ukrainische Kontrabassist Timur Babashyn wurde 1984 in Kiew geboren. Nach verschiedenen Studien und Ausbildungen in Kiew, Bern, London und Graz führte ihn der Weg für ein tieferes Verständnis der Barockmusik nach Den Haag. Timur ist seit der Gründung ständiges Mitglied im Festivalorchester von Interlaken Classics.

Alexander Kuznetsov wurde in St. Petersburg geboren und wuchs in Chabarowsk auf. Dort erhielt er seine erste musikalische Ausbildung. Von 2006 bis 2015 studierte er in der Klasse von Prof. Zakhar Bron an der Zürcher Hochschule der Künste; anschliessend war er Akademist am Opernhaus Zürich. Neben seiner künstlerischen Tätigkeit unterrichtet er junge Musiker, die Erfolge bei schweizerischen und internationalen Wettbewerben erzielt haben.



Die Verbindung mit diesen Künstlern besteht durch Anastasiia Kuznetsov, die Frau von Alexander. Sie ist jahrelange Organistin in der Kirchengemeinde Bauma. Alle sind sehr herzlich zu diesem Konzert eingeladen.

Eintritt frei - Kollekte am Ausgang
Dieses Konzert findet auch in Unterseen (Interlaken) statt am 17. April 2026.

Elsbeth Rüegg, Kirchenpflege

GEBET VOR DEM GOTTESDIENST

9.00 – 9.20 Uhr, KGH Bauma
(Jungschar-Raum im UG)

ANSPRECHPERSONEN

Pfarrer:

Willi Honegger 052 386 11 25

Bernhard Rothen 079 594 58 94

Diakon:

Michael Augsburg 052 386 30 31

Sekretariat:

Karin Inauen 052 386 38 42

Öffnungszeiten Büro im KGH:

Di und Do, 9.30 – 11.30 Uhr

JUGENDGOTTESDIENST

10.45 Uhr in der Kirche Bauma

1. März Pfr. Willi Honegger

8. März Pfr. Bernhard Rothen

29. März Pfr. Bernhard Rothen

AGENDA

GOTTESDIENSTE

1. MÄRZ

Bauma, 9.30 Uhr

Gottesdienst

Pfr. Willi Honegger
Frauenchor Juckern-Saland
Kinderhort, Sonntagschule

Sternenberg, 9.45 Uhr

Gottesdienst

Pfr. Urs Sommer

8. MÄRZ

Bauma, 9.30 Uhr

Gottesdienst

Pfr. Bernhard Rothen
Kinderhort, Sonntagschule

Sternenberg, 9.45 Uhr

Gottesdienst

Diakon Michael Augsburg

15. MÄRZ

Bauma, 9.30 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche

Liturgie Pfr. Andreas Fuchs
Predigt Pfr. Willi Honegger
Kinderhort und Sonntagschule im
reformierten Kirchgemeindehaus
anschl. gemeinsamer **Zmittag**

Sternenberg kein Gottesdienst

22. MÄRZ

Bauma, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfr. Willi Honegger
Kinder des 3. Klass- Untis
Gottesdienst-Band
Kinderhort, Sonntagschule

Sternenberg, 9.45 Uhr

Gottesdienst

Pfr. Bernhard Rothen

29. MÄRZ, PALMSONNTAG

Bauma, 9.30 Uhr

Gottesdienst

Pfr. Bernhard Rothen
Kinderhort, Sonntagschule

Sternenberg, 9.45 Uhr

Gottesdienst

Pfr. Willi Honegger

KOLLEKTE IM GOTTESDIENST

Wofür wir die Kollekte sammeln:

- 1. März VBG
- 8. März Indicamino
- 15. März Verein Incontro
- 22. März Pfarrer in der Ukraine
- 29. März TDS Aarau

DIESEN MONAT

Mo, 2. März, 11.30 Uhr

Mittagstisch im KGH Bauma

Do, 5. März, 14.00 Uhr

Seniorentreff im KGH Bauma

Fr, 6. März, 19.00 Uhr

Abendsingen, Kirche Sternenberg

Mi, 11. März, 20.00 Uhr

DANKSTELL-Bauma, JK Raum

Di, 17. März, 14.00 Uhr

Missionsgebet Oberzelgstr. 24,
Saland, bei Familie Hedinger

Di, 17. März, 16.00 Uhr

Gespräch zur Bibel, KGH Bauma

Mi, 18. März, 12.00 Uhr

Mittagstisch im Restaurant
Sternen, Sternenberg

Do, 19. März, 14.00 Uhr

Seniorentreff im KGH Bauma
mit Vortrag von Robert Egli

Fr, 20. März, 20.00 Uhr

Vitamin C in der Kirche Bauma

Sa, 21. März, 9.30 Uhr

Kinder-GoDi in der Kirche Bauma

Mi, 25. März, 20.00 Uhr

DANKSTELL-Bauma, JK Raum

Mi, 25. März, 20.00 Uhr

Bibel in 60 Min., Kirche Bauma

Do, 26. März, 19.00 Uhr

Männerabend, Sternenberg

Sa, 28. März, 19.00 Uhr

Konzert, Kirche Bauma

UNSERE ANGEBOTE

Sonntagsschule und Hort

9.30 Uhr im KGH Bauma

«Geschichte-Zmittag»

- KGH Bauma, **Donnerstag**
Marianne Schoch, 052 386 24 24
- Haselhalden, **Donnerstag**
Michael Augsburg 052 386 30 31
- Sternenberg, **Dienstag** und
- Wellenau, **Freitag**
Karin Inauen, 052 386 27 14

Jungschar Lämpli, KGH Bauma

- jeden 2. Samstag um 13.30 Uhr

Ameisli (2. Kiga - 3. Klasse)

Marco Donno, 078 935 48 49

Jungschi (4. - 6. Klasse)

Ronja Inauen, 077 465 72 74

Break-Time (Sek), Werchstatt

- jeden 2. Samstag um 19.00 Uhr
Hanna Ott, 076 725 44 68

Junge Kirche am Dienstag

19.30 Uhr, JK-Raum Bauma

Julia Rüegg, 079 947 47 37

www.js-bauma.ch

Jugendkafi Werchstatt

Regina Honegger, 078 823 02 64

www.werchstatt.ch

Mutter-Kind-Treffen

Claudia Porcelli, 079 388 71 74

Singkreis Bäretswil-Bauma

Markus Stucki, 079 259 68 03

Hauskreise

Stefan Lüthi, 079 677 88 73

Berggebet Kirche Sternenberg

jeden Mittwoch um 7.00 Uhr

Irma Frei, 079 823 69 50

Gebet im Turmzimmer

am Sonntag nach dem Gottesdienst
nach Ansage

Impressum

Herausgeber:
Ev.-ref. Kirchgemeinde
Bauma-Sternenberg
www.kirchebauma.ch

Mitteilungsblatt für
die Mitglieder der
Ev.-ref. Kirchgemeinde
Bauma-Sternenberg

Druck:
Media-Center Uster AG
Auflage: 1'250 Exemplare
einmal monatlich

Adressänderungen/Sekretariat:
Karin Inauen, Schlössli,
Stegstrasse 76, 8494 Bauma
sekretariat@kirchebauma.ch